

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Für das Projekt „Entwicklung eines neuen innovativen Systems zur Energieeinsparung, Wachstumsbeschleunigung und Erhöhung der mikrobiologischen Sicherheit bei der Herstellung von Mungosprossen durch Entwicklung und Einsatz einer neuen innovativen Katalysatorgeneration“ suchen wir, vorbehaltlich der Projektbewilligung, zum 01.11.2023, eine*n

Wissenschaftler*in (50 %)

für das Teilprojekt

Identifizierung indikativer Taxa und Optimierung der Anzuchtbedingungen zur Verbesserung der Pflanzengesundheit in der Mungosprossenproduktion -MungoPro-

Ihr Aufgabengebiet

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Versuchen zur Erfassung der mikrobiellen Diversität, ernährungsphysiologisch wertvoller Inhaltsstoffe und der Physiognomie von Mungobohnen und -sprossen
- Erfassung des mikrobiologischen Status und relevanter chemischer Parameter in den Versuchsanlagen
- Aufbau einer Datenbank zur Zusammenführung der erfassten mikrobiologischen und chemischen Parameter
- Dokumentation, Auswertung und Bewertung der Versuchsergebnisse
- Organisation von Projekttreffen
- Vorstellung der Projektergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Veranstaltungen
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des ATB

Ihr Qualifikationsprofil

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulabschluss in einem der folgenden Bereiche: Mikrobiologie, Biologie oder andere relevante Fachrichtung
- Anwendungsbereite Kenntnisse und Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Labor- und technischen Maßstab
- Interesse an der Fortentwicklung des Themas Lebensmittelsicherheit
- EU Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit gemäß Projektverlauf und -erfordernis
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit, sich in hohem Maße mit eigenen Ideen in die thematische Ausgestaltung der Fragestellungen einzubringen
- Ein attraktives, interdisziplinäres Arbeitsumfeld und sehr gute Voraussetzungen zur Entwicklung Ihrer wissenschaftlichen Karriere und Netzwerke
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern
- Beteiligung am VBB-Firmenticket bzw. Deutschlandticket
- Betriebseigene Elektrofahrräder zur Durchführung von Dienstreisen
- Unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrungen entsprechend nach TV-L. Die Stelle ist in Teilzeit (50 %) und entsprechend der Bewilligung befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Frau Dr. Karin Hassenberg** (Tel. 0331/5699-911, Email: khassenberg@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **22.09.2023** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2023-ZA-2**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 08.09.2023